

Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Einnahmen	Haushaltsplan 2018	Jahresrechnung 2018	Ausgaben	Haushaltsplan 2018	Jahresrechnung 2018
<i>Mitgliedsbeiträge</i>	3.500,00	3.425,00	<i>Zuwendungen an Ghosaldanga Bishnubati Adibasi Trust</i>	36.500,00	40.500,00
			für laufendes Budget 2017/18	18.000,00	18.000,00
<i>Spenden</i>	22.000,00	30.085,27	Dotierung Corpus Funds (CF)	5.000,00	5.000,00
Dorfarbeit		27.500,27	Zahlungen über Dr. Martin Kämpchen	1.000,00	1.000,00
Gesundheit		645,00	Abendschulen Nachbardörfer	1.500,00	1.500,00
Schule		1.100,00	Projekt Sanyasi	5.000,00	5.000,00
Lehrerförderung		600,00	Einzelprojekte / Santalunterst. Allg.	6.000,00	6.000,00
Corpus Fund GBAT		240,00	Lehrerfortbildung	4.000,00	4.000,00
			Sonderdotierung Copus Funds (soziale Absicherung der Angestellten)	0,00	100.000,00
<i>Spende Franz Dietrich</i>	0,00	149.761,62	<i>Spende Franz Dietrich</i>	0,00	5.252,74
<i>Besuch Santal-Gruppe</i>	0,00	10.935,00	<i>Besuch Santal-Gruppe</i>	0,00	4.314,84
<i>Patenschaften</i>	900,00	790,00	<i>Sachkosten / Sonstige Ausgaben</i>	500,00	247,90
			Porto, Telefon, Büromaterial etc.		0,00
<i>Ausbildungsförderung</i>	6.400,00	5.682,00	Bankgebühren		247,90
			<i>Projektmanagement/Rechn.legung GBAT</i>	500,00	0,00
<i>Einzelprojekte / Sanyasi / Santalunterstützung allgemein</i>	5.969,00	6.709,03	<i>Web Site/Öffentlichkeitsarbeit/Information</i>	200,00	177,17
<i>10-jähriges Jubiläum</i>	0,00	1.433,00	<i>Sonstiges (Reisekosten, Raummiete, sonst. Auslagen) / 10-jähriges Jubiläum</i>	3.500,00	3.863,27
<i>Auflösung Rücklagen</i>	6.431,00		<i>Einstellung in Rücklagen</i>	0,00	54.465,00
Gesamtbetrag der Einnahmen	<u>45.200,00</u>	<u>208.820,92</u>	Gesamtbetrag der Ausgaben	<u>45.200,00</u>	<u>208.820,92</u>

Anfangsbestände am 1. Januar 2018

Kassenbestand	0,00	
Deutsche Bank Saarbrücken	31.002,17	<u>31.002,17</u>

Bestände am 31. Dezember 2018

	0,00	0,00
	85.467,17	<u>85.467,17</u>

Bestandserhöhung gegenüber Vorjahr

54.465,00

Frankfurt am Main, den 30.03.2019



S. Kastner, Kassenprüfer



Dr. W. Schiller, Kassenprüfer



Schatzmeister

Freundeskreis Ghosaldanga und Bishnubati e.V.

60437 Frankfurt am Main

Schatzmeister: Manfred Watzke, Gladiolenstrasse 14, 60437 Frankfurt am Main

Haushaltsplan 2019

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	3.500,00 €
Spenden	20.000,00 €
Patenschaften	800,00 €
Ausbildungsförderung	6.000,00 €
Einzelprojekte/Sanyasi/Santalunterstützung allg.	7.500,00 €
Summe	<hr/> 37.800,00 €
Auflösung Rücklagen	53.750,00 €
Gesamtsumme der Einnahmen	<hr/> 91.550,00 € <hr/>

Ausgaben

Zuwendungen an Ghosaldanga Bishnubati Adibasi Trust:	
• für laufendes Budget 2019 / 20	18.000,00 €
• Dotierung Corpus Funds	5.000,00 €
• Sonderdotierung Corpus Funds (soziale Absicherung der Angestellten)	40.000,00 €
• Abendschulden Nachbardörfer	1.500,00 €
• über Martin Kämpchen (Handkasse)	1.200,00 €
• Einzelprojekte/Sanyasi / Santalunterstützung allg ./ Boro	14.350,00 €
• Lehrerfortbildung	4.000,00 €
Spende Franz Dietrich (Beratungsaufwand etc.)	6.500,00 €
Sachkosten (Büromaterialien, Bankgebühren etc.)	500,00 €
Projektmanagement/Rechn.legung GBAT	0,00 €
Website / Öffentlichkeitsarbeit / Information	200,00 €
Reisekosten und Sonstiges	300,00 €
Einstellung in Rücklagen	0,00 €
Gesamtsumme der Ausgaben	<hr/> 91.550,00 € <hr/>

Anlage 3

TOP 4: Kassenbericht 2018 und Haushaltsplan 2019

Das vergangene Jahr war in der bisherigen Vereinsgeschichte auch in finanzieller Hinsicht sehr aussergewöhnlich. Von Prof. Dr. Franz Dietrich, der mit seiner Familie nach einem Besuch in Santiniketan und im Dorfprojekt im Frühjahr 2018 in den Verein eingetreten war, erhielten wir eine äusserst grosszügige **Sachspende** von rd- **EUR 150.000**. Franz Dietrich hat dieser namentlichen Offenlegung zugestimmt. Insgesamt verbuchten wir damit in 2018 die Rekordsumme von rd. **EUR 209.000 Einnahmen**. Dabei lagen auch **allgemeine Spenden** mit rd. **EUR 30.000** über den Erwartungen. Hinzu kamen durch den Besuch der Veranstaltungen unserer Santalfreunde an verschiedenen Orten, des 10-jährigen Vereinsjubiläums sowie der projektgebundenen Spende von St. Bonifatius, Sachsenhausen weitere Zuwendungen von ca. **EUR 18.500**. Die Spenden für Ausbildungsförderungen waren durch Kündigungen rückläufig.

Bei den **Ausgaben** wurden **€ 140.500 an den indischen Trust** überwiesen. Grösster Posten war dabei die Weiterleitung eines Betrages von zunächst **€ 100.000 aus der Sachspende** von Franz Dietrich. Dazu war im vergangenen Oktober in Frankfurt auf Vorschlag von Snehadri Chakraborti einvernehmlich besprochen, den Corpus Fund mit einer **Sonderdotierung** auszustatten. Die Zinserträge dieses besonderen Stiftungskapitals dienen der **sozialen Absicherung der Angestellten** von GBAT.

Wie jedes Jahr wurden **€ 23.500** für die laufenden Kosten über das **Kindermissionswerk, Aachen** an GBAT überwiesen. In Indien kamen mit der **Aufstockung des KMW um 20 % € 28.500** an. Die Unterstützung der Abendschulen in den Nachbardörfern sowie der Lehrerfortbildung erfolgte im Rahmen der Zahlung über das KMW. Als Direktzahlungen wurde jeweils **€ 5.000 für das Projekt von Sanyasi** sowie **zur weiteren Dotierung des Corpus Funds** überwiesen. Ferner wurde die projektgebundene Spende der **kath. Pfarrgemeinde Bonifatius** über **EUR 6.000** für Renovierung und Ausbau der **Abendschule in Bishnubati** direkt an GBAT überwiesen. Martin Kämpchen haben wir wieder mit Barmitteln für Ausgaben im Zusammenhang mit der Dorfarbeit ausgestattet. Die Ausgaben im Zusammenhang mit der Sachspende (€ 5.300), dem Besuch der Santalgruppe (€ 4.300) sowie für Reisekosten und 10-jähriges Jubiläum (€ 3.900) waren ungewöhnlich und der besonderen Situation geschuldet. Dafür war der Sachaufwand der Vereinsarbeit mit rd. EUR 430 für das gesamte Jahr wiederum sehr moderat. Neben den **Gesamtausgaben von € 154.300** haben wir **€ 54.500** wegen der zunächst nur teilweise weitergeleiteten Grossspende in die **Rücklagen** eingestellt.

Für **2019** planen wir mit **Einnahmen von € 37.800**. Darin enthalten ist die Spende über EUR 7.500 der Stiftung "Kick for Help", Boppard von Herrn Neuser, MdEP für das auf 3 Jahre angelegte Fussballprojekt in Ghosaldanga. Sowohl bei den allgemeinen Spenden als auch bei der Ausbildungsförderung erwarten wir ggü. 2018 etwas niedrigere Eingänge von ca. € 26.000. Bei den **Ausgaben** wollen wir den bislang nicht überwiesenen Betrag von **€ 40.000** aus der Sachspende weiterleiten. Mit dem Finanzkomitee von GBAT und Franz Dietrich ist vereinbart, die Zinserträge aus der **erneuten Sonderdotierung** des Corpus Fund von GBAT für eine nachhaltige Erhöhung der laufenden Gehaltszahlungen einzusetzen. Bis zur Entscheidung der französischen Finanzbehörden warten wir mit der Zahlung ab. Dabei gehen wir aber davon aus, dass keine Schenkungssteuer anfallen wird.

Die weiteren Ausgaben: wieder **€ 18.000** zur Finanzierung des laufenden Budgets der Dorfvereine, Abendschulen in den Nachbardörfern **€ 1.500**, Corpus Fund **€ 5.000**, das Projekt von Sanyasi (Ernährung und sanitäre Anlagen) **€ 5.000**. Für das Projekt **"Kick for Help" -€ 7.500-** wurden bereits

€ 5.000 überwiesen. Das **Projekt Lehrerfortbildung** wird auch in 2019 aus vereinseigenen Mitteln mit insgesamt **€ 4.000** unterstützt. Für Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten und Sonstiges haben wir € 1.000 angesetzt.

Neu hinzu kommen möglicherweise **Zuwendungen an Boro Baski**. Er wird voraussichtlich ab September 2019 wieder ausschliesslich im Projekt arbeiten. Bei Zustandekommen des Projekts "Lehrerausbildung" mit dem Kindermissionswerk erhält er als Projektleiter entsprechendes Honorar. Unabhängig davon wird unser Verein für ihn die Einkommensabsicherung organisieren. In TOP 9 bitten wir die Versammlung hierzu um Genehmigung

Zur Finanzierung dieser **Aufwendungen von € 91.550** lösen wir € 53.750 an Rücklagen auf.

2019: Wir haben bisher **Zuwendungen von rd. € 8.650** erhalten. Bei den allgemeinen Spenden haben wir mit ca. **€ 2.800 erst ca. 14 %** des Budgetansatzes erreicht. Die Mitgliedsbeiträge (€ 3.450) und Ausbildungsförderungen (€ 4.224) werden Mitte Juni eingezogen. Nach dem ausserordentlichen Jahr 2018 bedarf es wieder erheblicher Anstrengungen, um das bisherige Unterstützungsniveau zu halten.

Die aktuellen **Budgetzahlen von GBAT für 2019/20** liegen uns seit kurzen vor, sind aber von mir noch nicht im Detail ausgewertet.

Die Transfers nach Indien werden kurzfristig nach der heutigen Mitgliederversammlung erfolgen.

Abschliessend ist zu berichten, daß Ende vergangenen Jahres der Vorstandsbeschluss zur Eröffnung eines zweiten Vereinskontos bei der GLS-Bank, Bochum umgesetzt wurde. Auf mittlere Sicht sollen sukzessive die finanziellen Aktivitäten von der Deutschen Bank zur GLS-Bank verlagert werden.